



Liestal aktuell

Juni 2014 | Nr. 785 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 7. August 2014, Insertionsschluss: 24. Juli 2014, insetrate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

**DIGITAL DRUCK
Offsetdruck
im Hanroareal Liestal**

www.regiodruck.ch
Tel. 061 921 12 74

REGIODRUCK
überraschend vielseitig

Anzeige

Hilfe in Notlagen: ein Grundrecht



Liebe Leserin, lieber Leser

2013 flossen knapp 15 % der Liestaler Steuereinnahmen in Sozialhilfeausgaben und wegen zunehmender Fallzahlen musste der Stadtrat die Stellendotation der Abteilung Sozialberatung in den letzten drei Jahren von 8 auf 12 Vollzeitstellen erhöhen. Dieses unerfreuliche «Wachstum» regt mich an, hier einige Informationen und Gedanken zur Sozialhilfe anzubringen.

Unterstützungsleistungen werden von der Sozialhilfebehörde genehmigt und basieren auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

1. Die Bundesverfassung zählt Hilfe in Notlagen zu den Grundrechten und garantiert jedem Menschen, der sich in der Schweiz aufhält, ein «menschenwürdiges Dasein».
2. Das Sozialhilfegesetz (SHG) des Kanton Basel-Landschaft verpflichtet jede einzelne Gemeinde explizit dazu
 - «...alle hilfeschuchenden und hilfsbedürftigen Personen, die auf ihrem Gemeindegebiet weilen, fachgerecht zu beraten und im erforderlichen Umfang zu unterstützen.» (§ 4)
 - Unterstützung zu gewähren «an die Aufwendungen für den Grundbedarf, eine angemessene Wohnung, obligatorische Versicherungen, medizinische Behandlung und Pflege, Tagesbetreuung, familienstützende Massnahmen sowie an weitere notwendige Aufwendungen» (§ 6)
3. Die Sozialhilfeverordnung (SHV) des Kanton Basel-Landschaft regelt kantonsweit das Mass der Unterstützungen und orientiert sich dabei an den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), eines privaten Fachverbands, in dem unter anderem Vertreter von Bund, Kantonen und Gemeinden sitzen.

Eigentlich war die Sozialhilfe als vorübergehende Überbrückung für Menschen in finanzieller Not gedacht. Mit der Auslagerung niedrig qualifizierter Arbeit und verschärften Aufnahmekriterien für die Invalidenversicherung (IV) landen jedoch immer mehr Menschen in der Sozialhilfe, die dauerhaft auf Hilfe angewiesen sind. In allen Orten mit Zentrumsfunktion – zu denen auch Liestal gehört – steigt die Belastung überdurchschnittlich an, weil sich unterstützungsbedürftige Personen bevorzugt da niederlassen, wo eine gewisse Anonymität besteht und wo günstiger Wohnraum und öffentliche Verkehrsmittel die Lebenskosten zu senken helfen.

Sozialhilfe ist unverzichtbar, denn sie hilft wesentlich mit, den in der Schweiz herrschenden sozialen Frieden zu sichern. Dennoch werden wir Mittel und Wege finden müssen, die Kosten dafür nicht ins Untragbare ansteigen zu lassen – die in 2–3 Jahren zur Abstimmung gelangende Volksinitiative für ein gesichertes Grundeinkommen wird einen kräftigen Impuls für eine wertvolle Grundsatzdebatte liefern.

Marion Schafroth, Stadträtin
Vorsteherin Departement Soziales / Sicherheit

www.liestal.ch



DEUTSCHKURS FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

	Beginn	Ende
Kurs 4	Montag, 25. August 2014	Montag, 15. Dezember 2014
Kurs 1	Dienstag, 26. August 2014	Dienstag, 16. Dezember 2014
Kurs 2	Dienstag, 26. August 2014	Dienstag, 16. Dezember 2014
Kurs 3	Donnerstag, 28. August 2014	Donnerstag, 18. Dezember 2014

Zeit:	Kurs 4 (A2/1):	15 x jeweils am Montag,	9.00h bis 11.00h
	Kurs 1 Anfängerinnen:	15 x jeweils am Dienstag,	9.00h bis 11.00h
	Kurs 2 (A1/1):	15 x jeweils am Dienstag,	14.00h bis 16.00h
	Kurs 3 (A1/2):	15 x jeweils am Donnerstag,	14.00h bis 16.00h

Ort: Kindergarten Radacker, Lärchenstrasse 14

Kosten: CHF 150.00
Zusätzlich ca. CHF 25.00 für Kursbuch

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b
4410 Liestal
Tel-Nr. 061 901 83 41
Handy 079 329 97 46



Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Nationalität.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 29. April 2014

- Der Stadtrat stimmt der Revision der Gemeinderechnungsverordnung sowie der Poolingverordnung zu, verzichtet auf eine eigene Stellungnahme und schliesst sich damit denjenigen des VBLG an.
- Der Stadtrat gibt den Kredit für den Ersatz der überalterten Wasserzähler in der Höhe von CHF 400'000.– inkl. MwSt. zu Lasten des Investitionskontos Nr. 7101.5060.0067 frei. Er vergibt die Lieferung von 1'164 Wasserzähler an die Firma Aquametro AG, Therwil, im Betrag von CHF 233'254.95 inkl. MwSt.
- Der Stadtrat vergibt die Demontage der alten Wasserzähler sowie die Montage der neuen Wasserzähler an die Rosenmund AG, Eichenweg 1, 4410 Liestal in der Höhe von CHF 37'584.00 inkl. MwSt., die Weber AG, Lausenerstrasse 14, 4410 Liestal in der Höhe von CHF 37'671.70 inkl. MwSt., die Klaus AG, Kasernenstrasse 56, 4410 Liestal in der Höhe von CHF 37'121.25 inkl. MwSt. sowie die Schaffner Haustechnik, Stücklerweg 6, 4441 Thürnen in der Höhe von CHF 33'000.00 inkl. MwSt.
- Der Stadtrat stimmt der Vereinbarung für eine Ausnahmeüberbauung nach einheitlichem Plan «Rank Arisdörferstrasse» auf der Parzelle Nr. 1916 zu.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnungen für die Strassensanierung der Büchelistrasse in der Höhe von CHF 123'234.40 (Konto Nr. 6150.5010.0031), für den Ersatz der Wasserleitung in der Höhe von CHF 243'364.70 (Konto Nr. 7101.5030.0031) sowie die Sanierung der Mischwasserkanalisation in der Höhe von CHF 129'160.55 (Konto Nr. 7201.5030.0031).

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnungen für die Strassensanierung der Zeughausgasse in der Höhe von CHF 148'198.05 (Konto Nr. 6150.5010.0032), für den Ersatz der Wasserleitung in der Höhe von CHF 114'268.05 (Konto Nr. 7101.5030.0032) sowie für die Sanierung der Mischwasserkanalisation in der Zeughausgasse in der Höhe von CHF 151'748.40 (Konto Nr. 7201.5030.0032).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit frei für die Sanierung der Langhagstrasse «Strasse» in der Höhe von TCHF 120 (Konto Nr. 6150.5010.0025) und «Wasser» in der Höhe von TCHF 260 (Konto Nr. 7101.5030.0025). Er genehmigt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Ziegler AG, Liestal, in der Höhe von CHF 228'386.80 (inkl. MwSt.). Der Stadtrat genehmigt die Vergabe der Sanitärarbeiten an: LISSAG AG, Büsserach, in der Höhe von CHF 49'192.15 (inkl. MwSt.).
- Der Stadtrat stimmt dem Quartierplanvertrag Heidenweg zu.
- Der Stadtrat schliesst sich der Vernehmlassung des VBLG zur Anhörung betreffend die Verordnung über Ordnungsbussen im Strassenverkehr an. Der Stadtrat fordert zusätzlich die Aufnahme in die Auflistung von § 6c Abs. 3 (Gemeinden mit eigener Gemeindepolizei).
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Schiessanlage Sichertern – Postulat 2011/196 – ER-Vorlage antragsgemäss zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 6. Mai 2014

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Ersatz Wasserleitungen unterhalb der SBB-Linie in der Höhe von CHF 131'697.41 inkl. MwSt. (Konto-Nr. 7101.5030.0055).

- Der Stadtrat gibt den Kredit für die Instandsetzung Kasinobrücke in der Höhe CHF 146'633.20 aufgrund der Dringlichkeit (als gebundener Kredit) per sofort frei. Er genehmigt die Arbeitsvergabe der Planerleistungen für die Ausführungen an das Ingenieurbüro Jauslin & Stebler Ingenieure AG, Muttenz, in der Höhe von CHF 146'633.20 inkl. MwSt. (Konto Nr. 6150.5010.0054).

Sitzung vom 13. Mai 2014

- Der Stadtrat genehmigt beim Neubau Rathausstrasse 59 Lamellenstoren in den Nischen der innenliegenden Fenster gemäss «140512 Rathausstrasse 59 Vorschlag Otto & Partner Lamellenstore VR90».
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zum Erlass des Gesetzes zur familienergänzenden Kinderbetreuung zuhanden der Sicherheitsdirektion sowie der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion und schliesst sich damit denjenigen des VBLG an.

Sitzung vom 20. Mai 2014

- Der Stadtrat genehmigt für die Gwärb'14 einen Gebührenerlass in der Höhe von CHF 9'760.–.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat.
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten.
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten
finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat >
> Personen > Lukas Ott

Anzeige

Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!

www.fdp-liestal.ch



FDP
Die Liberalen

Statt schärfere Gesetze zu erlassen,
müssen bestehende Gesetze ohne
Kompromisse durchgesetzt werden. Im
Stedtlı sollen weiterhin Autos parkiert
werden können, aber illegale Dauer-
parkierer sind konsequent zu bestrafen.

Max Schäublin, Einwohnerrat



Beschlüsse vom 30. April 2014

1. **Protokoll:** Das Protokoll der Sitzung vom 26.02.2014 wird einstimmig genehmigt.
2. **Sekundarschulrat-Ersatzwahl:** Gemäss Wahlvorschlag der FDP Liestal wird Frau Sandra Glatt, geb. 1973, Sonnmattweg 58, einstimmig als Sekundarschulratsmitglied für die restliche Amtsperiode vom 1.5.2014–31.7.2016 gewählt. (Nr. 2014/118)
3. **Reservoir Bettelfeld:** Einstimmig genehmigt der Rat gemäss Anträgen des Stadtrates und der BPK den Bruttokredit von CHF 880'000.– für die Instandsetzung des Reservoirs Bettelfeld zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung. (Nr. 2014/105)
4. **Demographische Entwicklung** in Liestal: Der stadträtliche Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen. (Nr. 2014/112)
5. **Entwicklungs- und Finanzplan 2014–2018** (Nr. 2013/77)
Einstimmig nimmt der Rat den Entwicklungs- und Finanzplan 2014–2018 der Rechnungskreise Einwohnerkasse, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung zur Kenntnis.
Vom Stellenplan nimmt der Rat einstimmig Kenntnis.
Das Postulat Nr. 2010/88 «Steuersenkung planen» von Erika Eichenberger und Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.
Mit 15 Ja-Stimmen gegen 18 Nein-Stimmen wird das Postulat Nr. 2013/36 «Attraktivitätserhöhung des Wirtschaftsstandortes Liestal» von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion nicht abgeschrieben.
6. **Fragestunde:** In der Fragestunde werden vom Stadtrat 16 Fragen und 1 Zusatzfrage beantwortet.
7. **Wasser- und Abwasserrechnungen:** Einstimmig nimmt der Rat Kenntnis vom Bericht «Nicht gestellte Wasser- und Abwasserrechnungen» der Geschäftsprüfungskommission und schreibt den Auftrag des Büros an die GPK als erfüllt ab. (Nr. 2014/117)
8. **Bildungsreglement-Teilrevision:** Der Rat verabschiedet die Teilrevision des Bildungsreglementes betreffend Tagesstrukturen gemäss Synopse der stadträtlichen rektifizierten Vorlage Nr. 2014/114a einstimmig.
9. **Sanierung Fluhweg:** Mit grossem Mehr bei einer Enthaltung beschliesst der Rat, dass die stadträtliche Vorlage betreffend den Bruttokrediten für die Wasserleitung (TCHF 250), die Kanalisation (TCHF 520) und den Strassenbau (TCHF 70) an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen wird. (Nr. 2014/115)
10. **Sanierung Munzachstrasse/Kettigerweg:** Einstimmig wird die stadträtliche Vorlage betreffend den Bruttokrediten für die Wasserleitung (TCHF 520), die Kanalisation (TCHF 540) und den Strassenbau (TCHF 270) an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2014/116)
11. **Kasino-Brücke:** Die stadträtliche Vorlage betreffend einem Bruttokredit von TCHF 980 für die Instandsetzung der Kasinobrücke wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2014/119)
12. **Familiengärten Heidenloch:** Einstimmig wird das Postulat von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion zur Kenntnis genommen und das Postulat als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2013/68)

Das Geschäft «Bericht Stadtrat zum Postulat von Thomas Eugster der FDP-Fraktion betreffend **altersgerechten Turnhalle** für die oberen Primarklassen des Gestadeckschulhauses» (Nr. 2013/94) wird wegen Zeitmangels auf die nächste Ratssitzung **vertagt**.

Die Geschäfte «Reservoir Bettelfeld» (Nr. 2014/105) und «Bildungsreglement-Teilrevision» (Nr. 2014/114) unterliegen dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 2. Juni 2014)

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Hanspeter Stoll
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Interpellation «Rückbau Rheinstrasse» von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion und Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion (Nr. 2014/120)
- Interpellation «Umsetzung HarmoS» von Marianne Quensel namens der SP-Fraktion (Nr. 2014/121)
- Postulat «Schulsozialarbeit im Kindergarten und in der Primarschule» von Dominique Meschberger der SP-Fraktion (Nr. 2014/122)
- Interpellation «Kündigungen in der Abteilung Sozialberatung» von Patrick Mägli der SP-Fraktion (Nr. 2014/123)
- Motion «Fussgängerzone» im Stadtkern von Peter Küng der SP-Fraktion (Nr. 2014/124)

Beschlüsse vom 21. Mai 2014

Traktandenliste

Auf Wunsch des Stadtrates und Antrag des Büros wird die stadträtliche Beantwortung des Postulates Nr. 2011/196 (Schiessanlage Sichern) als 4. Traktandum und die Beantwortung der Interpellation Nr. 2014/123 (Kündigungen in der Abteilung Sozialberatung) als 5. Traktandum behandelt.

1. **Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission:** Gemäss den Wahlvorschlägen der Fraktion werden einstimmig Corinne Ruesch (GL) als Präsidentin, Hanspeter Meyer (SVP) als Vize-Präsident sowie Bruno Imsand (FDP), Walter Leimgruber (SP), Dominique Meschberger (SP) Pascal Porchet (FDP) und Pia Steinger (CVP/EVP/GLP) als Mitglieder der SBK-Kommission für die Amtsperiode vom 1.7.2014–30.6.2016 gewählt.

Als Ersatzmitglieder werden einstimmig Verena Baumgartner (GL), Thomas Eugster (FDP), Denise Meyer (SVP), Marianne Quensel (SP) und Verena Wunderlin (CVP/EVP/GLP) gewählt.

Spezialkommission Schulraumplanung: Einstimmig beschliesst der Rat die Auflösung der Spezialkommission Schulraumplanung per 30. Juni 2014. (Nr. 2014/125)

- 2. Kommissions-Ersatzwahlen:** Einstimmig werden Werner Fischer (FDP) als Ersatzmitglied in das Büro des Einwohnerrates und Bruno Imsand als Ersatzmitglied in die Bau- und Planungskommission (BPK) anstelle von Lorenz Rudin gewählt. (Nr. 2014 / 126)
- 3. Kasino-Brücke:** Den Anträgen des Stadtrates sowie der Bau- und Planungskommission (BPK) wird einstimmig zugestimmt und der Bruttokredit von TCHF 980 zu Lasten des Investitionskontos 6150.5010.0054 für die Instandsetzung der Kasinobrücke zugestimmt. (Nr. 2014/119)
- 4. Schiessanlage Sichtern:** Vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion betreffend Schiessanlage Sichtern wird mit 38 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme Kenntnis genommen.
- Die Abschreibung des Postulates Nr. 2011/196 wird mit 18 Ja-Stimmen gegen 19 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.
- 5. Sozialberatung-Abteilung, Kündigungen:** Die Interpellation von Patrick Mägli der SP-Fraktion betreffend Kündigungen in der Abteilung Sozialberatung wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/123)
- 6. Altersgerechte Turnhalle:** Einstimmig nimmt der Rat Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat und einstimmig wird der Abschreibung des Postulates von Thomas Eugster der FDP-Fraktion betreffend altersgerechten Turnhalle für die oberen Primarklassen des Gestadeckschulhauses zugestimmt. (Nr. 2013/94)
- 7. Umsetzung HarmoS:** Die Interpellation von Marianne Quensel namens der SP-Fraktion betreffend Umsetzung HarmoS wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/121)
- 8. Schulsozialarbeit:** Mit 23 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen wird das Postulat von Dominique Meschberger der SP-Fraktion betreffend Schulsozialarbeit im Kindergarten und in der Primarschule an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/122)
- 9. Fussgänger-Zone:** In der namentlichen Abstimmung sprechen sich bei 1 Enthaltung 19 Ratsmitglieder für und 19 Ratsmitglieder gegen eine Überweisung der Motion von Peter Küng der SP-Fraktion betreffend Fussgängerzone in Stadtkern aus.
- Mit Stichentscheid des Einwohnerratspräsidenten wird die Motion Nr. 2014/124 an den Stadtrat überwiesen.
- Das Geschäft «Kasinobrücke» (Nr. 2014/119) unterliegt dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 20. Juni 2014)
- Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Hanspeter Stoll
Der Ratschreiber, Marcel Jermann
- Neue Vorstösse**
- Postulat betreffend Prüfung neuer Gewerbezone «Untere Wanne» von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion (Nr. 2014/127)
 - Postulat «Verkehrsordnung im Stedtl durchsetzen» von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion (Nr. 2014/128)

FINANZEN / EINWOHNERDIENSTE

Zu- und Wegzüge

Zu- und Wegzüge sind persönlich innerhalb von 14 Tagen am Schalter der Einwohnerkontrolle zu melden. Bitte informieren Sie sich über die notwendigen Unterlagen zur An-/Abmeldung auf www.liestal.ch > Verwaltung > Dienstleistungen > Abmeldung bzw. Anmeldung

Umzug innerhalb der Gemeinde

Sind Sie innerhalb Liestal umgezogen?

Ihre neue Adresse in Liestal melden Sie bitte der Einwohnerkontrolle innert 14 Tagen seit Ihrem Umzug.

Adressänderung für Schweizer/innen

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Umzug **persönlich oder schriftlich** zu melden. Sie benö-

tigen dazu den Kauf-, Miet-, oder Untermietvertrag. Bitte nennen Sie uns auch das Datum der Adressänderung.

Adressänderung für Ausländer/innen mit Ausländerausweis im Kreditkartenformat:

Sie haben die Möglichkeit Ihren Umzug **persönlich oder schriftlich** zu melden. Sie benötigen dazu den Kauf- oder Mietvertrag. Bitte legen Sie Ihrer Meldung jeweils eine Kopie Ihres Ausländerausweises bei.

Adressänderung für Ausländer/innen mit Ausländerausweis im alten Format:

Sie müssen den Ausländerausweis unter Angabe der neuen Wohnadresse **persönlich** am Schalter der Einwohnerkontrolle einrei-

chen. Auch dazu benötigt die Einwohnerkontrolle wie oben erwähnt, zusätzlich den Kauf- oder Mietvertrag.

Meldepflicht Vermieter

Personen, die in eigenem oder fremdem Namen meldepflichtigen Personen Räumlichkeiten vermieten oder die meldepflichtige Personen bei sich oder in Kollektivhaushalten aufnehmen, teilen dies der Einwohnerkontrolle innert 14 Tagen seit dem Mietantritt bzw. seit der Aufnahme mit. Ebenso teilen sie die Beendigung der Miete oder der Aufnahme innert 14 Tagen mit.

Öffnungszeiten für Gastwirtschaftsbetriebe während der Fussball-WM 2014

Analog der WM 2010 gelten während der Fussball-WM 2014 besondere Bedingungen in Bezug auf die Öffnungszeiten in Gastwirtschaftsbetrieben.

Gastwirtschafts- und Gelegenheitswirtschaftsbetriebe dürfen grundsätzlich von 05.00 Uhr bis 24 Uhr geöffnet haben. Mit Einverständnis der Sicherheitsdirektion dürfen ab 12. Juni 2014 bis 13. Juli 2014, sämtliche Gastwirtschaftsbetriebe inkl. Vereinswirtschaften

sowie alle mit der WM im Zusammenhang stehenden Gelegenheitswirtschaftsbetriebe an den Spieltagen mit Schweizer Beteiligung, also nicht während der ganzen Spielzeit, bis 02.00 Uhr geöffnet haben. Diese Ausweitung der Öffnungszeiten gilt ausschliesslich für den Innenbereich.

Veranstalter von Anlässen sowie die Betreiber von Gastwirtschaften sind angehalten, Rücksicht auf die Nachbarschaft zu nehmen.

Gesuche für Anlässe (Gelegenheitswirtschaftsbetriebe) werden von der Stadt Liestal bewilligt; Gesuche von Gastwirtschaftsbetrieben und Vereinswirtschaften für längere Öffnungszeiten über 02.00 Uhr hinaus, werden vom Pass- und Patentbüro nach Rücksprache mit der Stadt Liestal bewilligt. Sämtliche Aussenbereiche benötigen explizit eine Bewilligung der Stadt Liestal. Die Nachtruhe ab 23.00 Uhr muss dabei eingehalten werden.

Danke, dass Sie Rücksicht nehmen!

Mit der Sommerzeit erwacht nicht nur in der Natur das Leben. Auch die Bewohner von Liestal sind wieder draussen aktiv. Eifrig werden die Rasen gemäht oder Grill-Parties gefeiert. Und dies nicht immer ohne Störung der Nachbarn.

Damit alle den Sommer unbeschwert geniessen können, möchten wir erneut das Polizeireglement in Erinnerung rufen, gemäss welchem die Benutzung von lärmverursachenden Geräten (z.Bsp. Rasenmäher) nur in der Zeit von 07.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 20.00 Uhr, und am Samstag von 08.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr erlaubt ist. Beim gemütlichen Zusammensein auf dem Balkon oder im Garten dürfen die Nachbarn nach 22.00 Uhr nicht mehr durch Musik und laute Gespräche gestört

werden. Denken Sie beim Aufstellen des Grills daran, das gemäss §4 des Polizeireglements jedermann verpflichtet ist, die öffentliche Ordnung und Sicherheit nicht zu gefährden und bei allen Tätigkeiten auf Nachbarschaft und Drittpersonen Rücksicht zu nehmen.

Mit ein bisschen Rücksicht können alle eine schöne und erholsame Sommerzeit verbringen.

Aufruf an die Hundehalter

Ab dem 1. April bis 31. Juli gilt auch dieses Jahr die Leinenpflicht im Wald und an den Waldrändern.

Nach §38 des Kantonalen Jagdgesetzes ist zu beachten:

- Während der Hauptsetz- und Brutzeit (1. April bis 31. Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.
- Der Stadtrat kann in Absprache mit der Jagdgesellschaft, den Naturschutzkreisen und der zuständigen Fachstelle Gebiete bezeichnen, in denen während der Hauptsetz- und Brutzeit die Leinenpflicht nicht gilt.
- Hunde, die nicht unter Kontrolle gehalten werden können und die Wege verlassen, sind generell an der Leine zu führen.
- Im Wald wildernde bzw. streunende Hunde dürfen nach erfolgloser Mahnung oder wenn die Besitzverhältnisse nicht geklärt werden können durch die Jagdaufsicht abgeschossen werden. Der Regierungsrat erlässt ergänzende Bestimmungen.

- Durch Hunde verursachte Schäden am Wildbestand hat die Halterin oder der Halter der Jagdgesellschaft zu vergüten.
- Im Wald dürfen streunende, verwilderte Hauskatzen durch die Jagdaufsicht abgeschossen werden.
- Die Gemeinden kontrollieren die Einhaltung der Leinenpflicht gemäss Absatz 1.

Wir bitten den verantwortungsvollen Hundehalter und die verantwortungsvolle Hundehalterin, sich zum Schutze und Wohle unserer Wildtiere an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten.

Schneiden von Bäumen und Hecken

Damit der betriebliche Unterhalt (Reinigung, Winterdienst) uneingeschränkt ausgeführt werden kann sowie Strassen und Wege jederzeit befahr- und begehbar sind, bitten wir Sie, Äste von Bäumen und Sträuchern, die über die Grundstücksgrenze hinausragen, abzuschneiden.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Bei Strassen muss der Abstand vom Boden zu den Ästen 4.50 Meter aufweisen. Bei Gehwegen 2.50 Meter.
- Strassenbeleuchtungen, fest montierte Signalisationen und Hydranten sind von Ästen freizuhalten.
- Die Übersicht in Kurven, bei Ausfahrten und Einmündungen darf durch Bäume und Hecken nicht behindert werden.

«Schweiz bewegt» – «Liestal bewegt» 2014 – ein Rückblick



Warm up mit Claudia Ballmer

Vom 5.–9. Mai hat sich die Stadt Liestal, nach einjährigem Unterbruch, bereits zum sechsten Mal, an der gesamtschweizerischen Bewegungswoche zusammen mit rund 200 anderen Gemeinden beteiligt. Ziel dieser Aktion ist es, möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner zur Bewegung zu animieren. Die Herausforderung lag in einem internen Duell für uns darin, unsere 5'247 Bewegungsstunden aus dem Jahre 2012 zu übertreffen. Im Vorfeld wurden die extra für diese Bewegungswoche gestalteten Flyer durch die Velostation an die gegen 7000 Haushalte verteilt. Eigentlich hätte auch diese sportliche Leistung zur Bewegungszeit zählen sollen...

Zusammen mit den Vereinen haben wir ein attraktives Bewegungsangebot für diese Woche zusammengestellt, welches nicht zuletzt wegen des mehrheitlich guten Wetters, von Montag bis Freitag rege genutzt worden ist. Dabei konnte auch bei Sportarten geschnuppert werden, welche wohl bei der Bevölkerung wenig oder gar nicht bekannt sind (Line Dance, Bewegungspark, Zumba, Marschübung der Regionalen Jugendband).

Ohne die Mithilfe der grossen städtischen Sportvereine wäre es nicht möglich gewesen, diesen Anlass zu organisieren und ein solches Angebot zusammenzustellen. Unser Dank gilt deshalb in erster Linie der Präsidentin des FC Liestal, Patricia Schönenberger und Damian Siegrist für die Gestaltung des Flyers, den beiden Präsidenten von TV und SC Liestal Claudia Ballmer und Fredi Griner, sowie Thedy Steinmann, SC Liestal, welcher für die Organisation des schnellsten Liestaler Primarschulkindes zuständig war. Im Weiteren wäre ohne die grosse Unterstützung von Daniel Fischer, welcher jeden Abend den Stand von ‚schweiz bewegt‘ betreut hat, die Durchführung kaum möglich gewesen. Wiederum war es in diesem

Jahr möglich, die entsprechenden Vorläufe mit 25 Primarschulklassen am Montag-, Dienstag- und Mittwochmorgen durchzuführen. Nicht zu vergessen sind natürlich auch alle weiteren Vereine, welche mit ihrem Angebot zur Attraktivität des Anlasses beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön!

Wie bereits erwähnt haben sich auch Kindergarten und Primarschule während der ganzen Woche sportlich betätigt und somit eifrig Bewegungszeit gesammelt. Am Freitag haben sich im Hallenbad gegen 300 Kinder am Wettkampf «dr schnällscht Lieschteler Gitterli Fisch» beteiligt.

Höhepunkt des Abendprogramms der Bewegungswoche waren am Freitag die Finalläufe des schnellsten Liestaler Primarschulkindes. Bei den Knaben erreichten Elischa Tirelli (Jahrgang 2004) mit 8.88 Sekunden und bei den Mädchen Miguy Tueba (2002) mit 9.21 über 60 Meter die besten Zeiten. Die insgesamt 75 Liestaler Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer sprinteten, was das Zeug hielt. Die schnellsten Liestaler Kinder wurden in vierzehn verschiedenen Kategorien erkoren.

Vor diesen Wettkämpfen wärmten sich die Teilnehmenden unter Anleitung von Claudia Ballmer während eines gemeinsamen Einlaufens auf.

Nun, die gemeinsamen Anstrengungen haben sich gelohnt: Mit 5'478 Stunden haben wir das Resultat aus dem Jahre 2012 geknackt und mit über 200 Stunden übertroffen. Wer weiss, vielleicht gilt es im nächsten Jahr, wenn es wiederum heisst: «Schweiz bewegt» – «Liestal bewegt» die diesjährige Marke nochmals zu übertreffen!

Thom Kiefer, Sportkoordinator der Stadt Liestal

Dr Schnällscht Lieschtler Resultate 2014

60 Meter Knaben

Jahrgang 2001: 1. Tawny Zuccu Mendoza 9.3 / 2. Melih Yildiz 9.37 / 3. Lars Fäh 9.83
 Jahrgang 2002: 1. Nikola Damjanovic 9.02 / 2. Arian Brahaj 9.21 / 3. Roko Baricevic 9.46
 Jahrgang 2003: 1. Philipp Bürgin 9.24 / 2. Luca Kennel 9.31 / 3. Levin Elias Bodenmüller 9.32
 Jahrgang 2004: 1. Elischa Tirelli 8.88 / Beda Hoch 9.23 / 3. Saja Faty 9.33
 Jahrgang 2005: 1. Leon Shillova 9.81 / 2. Jamin Imolesi 10.18 / Fabian Bürgin 10.22
 Jahrgang 2006: 1. Taylan Ilhan 9.96 / 2. Leòn Tirelli 10.0 / 3. Leandro Rosamilia 10.05
 Jahrgang 2007: 1. Tobias Topp 11.27 / 2. Siraam Sivasundaran 11.53 / 3. Noah Sümegi 11.68

60 Meter Mädchen

Jahrgang 2001: 1. Roniskka Emil 9.89 / 2. Vanesa Begani 9.92 / 3. Cukeski Nurijo 11.75
 Jahrgang 2002: 1. Miguy Tueba 9.21 / 2. Carmen Scherer 9.4 / Noelle Degen 9.66
 Jahrgang 2003: 1. Naya Biemann 9.6 / 2. Lena Oppliger 9.8 / 3. Lena Sanja Koch 9.81
 Jahrgang 2004: 1. Luisa Wiget 9.77 / 2. Tamara Ojimba 10.04 / 3. Céline Thür 10.12
 Jahrgang 2005: 1. Leana Salvatore 10.03 / 2. Noemi Eder 10.05 / 3. Zoé Ferrat 10.17
 Jahrgang 2006: 1. Dana Felder 10.19 / 2. Luxshana Thayaparan 11.23 / Agmie Percuku 11.25
 Jahrgang 2007: 1. Inja-Noelle Ferrat 11.97 / 2. Julia Hammel 11.99 / 3. Stella Djuric 12.25

Dr schnällschi Gitterli – Fisch, Resultate 2014

1. Klasse, 25 m Beinschlag: 1. Weisskopf Cedric 29.35 / 2. Ünlüdag Serhat 50.00 / 3. Rehmert Henry 69.48
 2. Klasse, 25 m Freistil Knaben: 1. Aksu Deniz 21.73 / 2. Jusufi Rigon 24.23 / 3. Zaugg Thimothé 27.17
 2. Klasse, 25 m Freistil Mädchen: 1. Pryce Alisha 29.17 / 2. Jauslin Annique 29.23 / 3. Ballmer Leonie 31.17
 3. Klasse, 25 m Freistil Knaben: 1. Weisskopf Maurice 21.23 / 2. Rieger Georg-David 21.92 / 3. Kehl Valentin 22.29
 3. Klasse 25 m Freistil Mädchen: 1. Ebel Sylvia 24.35 / 2. Scheibler Jael 25.79 / 3. Wiget Luisa 25.79
 4. Klasse 50 m Freistil Knaben: 1. Stäubli William 46.17 / 2. Bader Raul 57.92 / 3. Christen Linus 60.92
 4. Klasse 50 m Freistil Mädchen: 1. Striegel Martina 51.29 / 2. Koch Lena 53.54 / 3. Von Arx Ellen 61.79
 5. Klasse 50 m Freistil Knaben: Bürgin Philipp 42.73 / 2. Bodenmüller Levin 43.60 / 3. Dün Cyrill 43.67
 5. Klasse 50 m Freistil Mädchen: 1. Louis Noa 38.42 / 2. Scherer Carmen 41.04 / 3. Zaugg Joanna 46.54



«Die Gunst der Stunde nutzen»

Ein Steg vom Bahnhof direkt ins Stedtli in die Mühlegasse? Ein Stadtpark in der Allee? Ein kleiner See anstelle eines kanalisierten Oris-Bachs? Alles Dinge die sich Stadtpräsident Lukas Ott durchaus vorstellen könnte. Vieles ist in Bewegung und entwickelt sich zurzeit in Liestal. Gerade der Neubau des Bahnhofs stellt den Entwicklungsmotor für Liestal dar.

«Liestal hat längere Phasen der Stagnation durchgemacht. Nun können wir von den Erfahrungen anderer Kleinstädte profitieren, die schon früher von einer Stadt-Dynamik erfasst worden sind», ist Lukas Ott überzeugt. Als Beispiel nennt der Stadtpräsident Aarau. Diese Stadt lebt von Dienstleistungszentren, Büros und Einkaufsmöglichkeiten. Ein moderner Busbahnhof und als Kontrapunkt die mittelalterliche Altstadt. Aarau ist also Vorbild. Das heisst übersetzt auf Liestal: Ein städtebaulich und architektonisch hochstehendes Bahnhofsgebäude mit modern ausgerichteten Läden, Büros und Restaurants; dies im Spannungsfeld mit dem ehrwürdigen «Palazzo» und dem Gerichtsgebäude, die vor über hundert Jahren gebaut worden sind.

Klar ist: Das Zusammenspiel zwischen Alt und Neu, Tradition und Moderne, Wohnen

und Arbeiten, Konsum und Naherholung in natürlicher Umgebung ist eine Perspektive, die den Bahnhofplatz und seine Umgebung erfassen könnte.

Vieles ist in Bewegung und bricht auf. «Es gilt die Gunst der Stunde zu nutzen», meint Lukas Ott. Hinzu kommt: Die Wirtschaftsoffensive des Kantons gibt Schub, denn der Bahnhof und dessen Umgebung sind eines der Fokusgebiete.

Marc-André Giger, Delegierter des Regierungsrates: «Wir geben alles, um diesen Standort entscheidend voranzubringen.»

Die Perspektiven rund um den Bahnhof spielen eine wichtige Rolle, da sie der Entwicklungsmotor der Stadt Liestal sind. Denn nicht nur der Bahnhof entwickelt sich gemäss den Plänen der SBB; auch seine Umgebung steht

schon im Visier. So denkt beispielsweise die Post intensiv über eine Weiterentwicklung ihres Areals nach, um an diesem zentralen Ort mehr Wertschöpfung zu erzielen. Die Stadt möchte zudem eine direkte Verbindung zwischen Bahnhof und Stedtli realisieren, um die Altstadt als Einkaufszentrum zu fördern. Das momentane Weg-Netz zwischen der Post und der Allee stammt noch aus dem 19. Jahrhundert und ist längst nicht mehr zeitgemäss. Eine Steg also bis zum Elefantentor? Lukas Ott könnte sich dies durchaus vorstellen. Er geht sogar noch weiter: «An Stelle der Parkplätze und dem kanalisierten Orisbach könnte in der heutigen Allee ein Stadtpark entstehen vielleicht sogar zusammen mit einem See. Im Gegenzug könnte unter dem neuen Gebäude auf dem Postareal ein Tiefparking erstellt werden. Dies alles würde die Aufenthaltsqualität massiv steigern.»

Odile-Florence Giger

«Städtisch und trotzdem familiär»

Für den Erfolg des Kantonsspitals Baselland, ist neben der ausgezeichneten Leistung der medizinischen Teams auch der richtige Standort entscheidend. Davon ist Jürg Aebi, der seit einigen Monaten interimistisch die Leitung des Kantonsspitals Baselland übernommen hat, überzeugt. Er ist sehr angetan vom bereits gut ausgebauten Verkehrsnetz, dem Charme des historischen Städtli und der hohen Wohn- und Lebensqualität in Liestal.



Interview mit Jürg Aebi
CEO a.i. Kantonsspital Baselland
23. April 2014

Bekommen Sie oft Pralinés oder Blumensträuße? Oder anders gefragt: Was war das schönste Kompliment, das Sie von einem Patienten erhalten haben, als er das Spital verlassen durfte? Ich erhalte immer wieder kleine Aufmerksamkeiten von Patientinnen und Patienten oder deren Angehörigen, weil sie mir für die guten Leistungen die das Spital während dem Aufenthalt erbracht hat, danken wollen. Mehrheitlich erhalte ich jedoch positive Briefe und Karten von Patientinnen und Patienten.

Was macht für Sie ein guter Standort für ein Spital aus? Ein rascher, direkter Zugang ist sehr wichtig. Die Arbeitnehmenden wie auch die Patientinnen und Patienten müssen schnell zum Spital kommen können. Deshalb sind gute Strassenverbindungen sowie auch ein gutes Bahnnetz wichtig. Zudem sind genügend Parkplätze und attraktive Wohnlagen für Angestellte und deren Familien von Bedeutung.

Wie bewerten Sie gemäss diesen Kriterien Liestal? Liestal hat ein grosses Potenzial. Die Wohn- und Lebensqualität ist hier sehr hoch. Mit der Umfahrung und den Auto-

bahnausfahrten südlich und nördlich und dem guten ÖV hat Liestal eine super Anbindung an das Spital.

Was finden Sie besonders positiv? Liestal ist eine ländlich geprägte Stadt und die Menschen hier sind ausgesprochen freundlich und man kennt sich noch. Die Stadt ist auch historisch sehr interessant; ich bin begeistert vom Charme Liestals: Städtisch und trotzdem familiär.

Was darf Liestal noch zusätzlich für Sie und Ihr Unternehmen tun? Ein nochmals verbessertes Bahnnetz wäre wichtig für die Mitarbeitenden, da viele qualifizierte Fachleute das Spital schnell erreichen sollen und attraktive, bezahlbare Wohnlagen für Arbeitnehmende und deren Familien. Zudem freuen wir uns über das grosse Verständnis, das die Stadt Liestal bezüglich der grossen Bauprojekte uns gegenüber hat. Es betrifft am Standort Liestal vor allem die geplante Sanierung/Erneuerung des Behandlungstraktes. Froh sind wir auch über das Verständnis unseren Parkplatzbedürfnissen gegenüber.

Wenn Sie heute nochmals wählen müssten: Würden Sie nochmals Liestal als Ihren Standort wählen? Ganz klar ja, da der Standort Liestal nahe an der Bevölkerung ist und in idealer Weise das ganze Oberbaselbiet abdeckt.

Wie würde Ihr Werbespot für Liestal lauten (so Sie denn einen machen wollen...) Wie wäre es mit: «Die kleine Stadt ganz gross.»

Eckwerte Kantonsspital Baselland

Branche und Unternehmenszielsetzung

- Das Spital Liestal ist für die qualitativ hochstehende medizinische Versorgung für die Bevölkerung des Kantons Baselland verantwortlich.
- 1877 nahm das sogenannte «Martin Birmann-Spital» den Betrieb auf, welches zunächst auf 75 PatientInnen ausgerichtet war. Heute verfügt das Spital über rund 350 Betten.

Anzahl Mitarbeitende (Liestal/Global)

- 1750 in Liestal
- 3750 insgesamt im Kantonsspital Baselland mit den Standorten Liestal, Bruderholz und Laufen

Seit wann in Liestal?

- 1877 entsteht das Kantonsspital, seit 1962 steht es am heutigen Standort

Umsatz / Gewinn (alle Standorte)

- Umsatz: 461 Millionen Franken (2012)
- Gewinn: 1,5 Millionen Franken (2012)

Kunden

- Kanton Baselland, Solothurn (Schwarzbubenland), Aargau (Fricktal), aber auch ganze Schweiz und vermehrt auch aus dem nahen und fernen Ausland

Weitere wichtige Kennzahlen

- Das Kantonsspital liegt bezüglich EBITDA (Gewinn vor Abschreibungen) im Schweizerischen Durchschnitt

«Die Zusammenarbeit mit den Behörden ist perfekt»

Vor rund einem Jahr hat Manor in Liestal in das neu konzipierte Warenhaus Bücheli Center bezogen, wo das Unternehmen nicht nur seine Verkaufsfläche verdreifachen konnte sondern auch über einen guten Verkehrsanschluss verfügt. Mit der neuen und modernen Einkaufswelt sind nicht nur die Mehrzahl der Kunden und Kundinnen zufrieden sondern auch René Métrailler, Direktor von Manor Liestal.



Interview mit René Métrailler
Direktor von Manor Liestal
23. April 2014

Kaufen Sie oft bei Manor ein? Ja, ich kaufe fast nur bei Manor ein (schmunzelt).

Was mögen Sie am liebsten? Am liebsten mag ich die Food-Abteilung, die Herrenkonfektion und die Geschenkabteilung. Auch in der Parfumerie und der Bijouterie werden tolle Waren angeboten.

Vorher-Nachher: Vor 2 Jahren noch in der engen Rathausstrasse jetzt im Bücheli-Center. Kommen Sie jetzt jeden Tag noch lieber zur Arbeit? Ich war nur 6 Monate im alten Gebäude, was eine kurze Zeit war. Ich habe dann schon gerne für Manor gearbeitet und auch jetzt habe ich nach wie vor viel Spass zur Arbeit zu kommen.

Was macht für Sie ein guter Wirtschaftsstandort aus? Ein guter Wirtschaftsstandort hat alles, was Liestal hat.

Wie bewerten Sie gemäss diesen Kriterien Liestal? Liestal hat eine gute Verkehrerschliessung mit den Bussen, Zügen und den Strassen. Zudem hat Liestal gute Parking-Möglichkeiten. Der neue Durchgang zwi-

schen der Kanonengasse und dem Bücheliplatz ist ideal für unsere Kunden. Liestal verfügt über verschiedene, vielfältige Geschäfte und Läden. Hier im Stedtli ist alles nahe beieinander und ist innert wenigen Minuten erreichbar. Das Stedtli hat somit immer hohe Frequenzen.

Wo besteht aus Ihrer Sicht Veränderungsbedarf? Aus meiner Sicht besteht noch Veränderungsbedarf bei der Fussgängerzone beim Wasserturmplatz und dem Bücheliplatz. Die gemischte Nutzung des Platzes von Bussen, Autos und Fussgängern erachte ich als prekär. Das Stedtli wäre attraktiver, wenn diese Zone nur für Fussgänger zugänglich wäre. Zudem sollten die Behörden Liestal noch mehr verkaufen. Viele Einwohner wissen gar nichts von der enormen Vielfalt der Geschäfte in Liestal.

Was darf Liestal noch zusätzlich für Sie und Ihr Unternehmen tun? Es wäre für uns von Vorteil wenn die Stadt Liestal mehr Events an den Samstagen organisieren würde, um die Kunden am Wochenende in Liestal zu behalten, da viele von ihnen nach Basel gehen.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit den Behörden? Die Zusammenarbeit mit den Behörden ist perfekt, da wir immer sehr schnell Antworten von ihnen erhalten.

Wenn Sie heute nochmals wählen müssten: Würden Sie nochmals Liestal als Ihren Standort wählen? Ja, auf jeden Fall, hier hat man alles was man braucht.

Eckwerte Manor

Branche und Unternehmenszielsetzung:

- Als führendes Warenhaus der Schweiz nimmt Manor soziale Verantwortung wahr. Wichtig ist ihr, mit einem respektvollen Umgang gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu handeln. Manor verfolgt die Zielsetzung ihre Kunden ins Zentrum zu stellen, für seine Produkte zu begeistern und stets für Inspiration und Innovation zu sorgen. Der Schwerpunkt wird auf Fashion, Beauty, Accessoires, Bijouterie, Home und Food gelegt.
- Ende des 19. Jahrhunderts in Biel, danach eröffneten die drei Geschäftsmänner Ernest und Henri Maus zusammen mit Léon Nordmann ein Warenhaus in Luzern – das Ursprungshaus des heutigen Unternehmens.

Anzahl Mitarbeitende (Liestal/Global):

- Liestal: 120 Mitarbeitende
- Gesamte Schweiz: 10'600 Mitarbeitende

Seit wann in Liestal?

- 1930

Umsatz / Gewinn:

- 2.8 Mrd. Franken (gesamte Schweiz)

Kunden

- Ganze Schweiz

Weitere wichtige Eckwerte:

- 64 Warenhäuser in der Schweiz

«Die Stadt Liestal zeigt Interesse an uns»

Eigentlich hat die Geschichte der Firma Celloclair im Jahr 1950 in Zürich begonnen. Durch Landbesitz in Liestal des damaligen Inhabers von der Celloclair AG und bedingt durch starken Wachstum der Firma wurde der Standort 1964 nach Liestal verlegt. Die Celloclair AG stellt seit ihrer Gründung transparente Verpackungen wie Beutel und Rollenware sowie Verbundfolien für die Lebensmittelbranche her; beispielweise für die Schokoladenindustrie. Die Celloclair-Verpackungen stehen in den Regalen von Grossverteiler bis hin zur kleinen Bäckerei. Das Ziel ihrer Produkte ist es, Genuss sichtbar zu machen. Zufrieden ist Georg Stucki vor allem mit der verkehrsgünstigen Lage sowie dem Interesse der Stadt Liestal an der Firma.



Interview mit Georg Stucki
Geschäftsleitung Celloclair AG
10. April 2014

Ovo- Riegel, Lächerli oder auch Zimtstangen finden Platz in ihren Verpackungen. Eins schöner verpackt als das andere. Was davon essen und geniessen Sie am liebsten? Am besten schmecken mir die Lächerli (schmunzelt).

Was macht für Sie ein guter Wirtschaftsstandort aus? Ein guter Wirtschaftsstandort verfügt über eine gute Verkehrsverbindung, eine steuergünstige Lage und befindet sich nahe der Grenze.

Wie bewerten Sie gemäss diesen Kriterien Liestal? Liestal ist sehr gut gelegen – und mit dem neuen Autobahnanschluss noch besser erreichbar.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit den Behörden? Kurze Wege; vor allem hin zu Kantonsbehörden. Mehrheitlich haben wir mit Kantonsbehörden zu tun weniger mit der Gemeinde Liestal. Ich werte es indessen als sehr positiv, dass die Stadt Liestal Interesse an uns zeigt und so Lukas Ott mit Stadtverwalter B.Minzer letztes Jahr bei uns zu Besuch war.

Wie wichtig sind die Steuern für Sie? Ein günstiger Steuerfuss ist uns wichtig.

Wenn Sie heute nochmals wählen müssten: Würden Sie wiederum Liestal als Ihren Standort wählen? Das ist schwer zu sagen. Die Gründung der Celloclair AG fand in Zürich statt. Da der ehemalige Besitzer in Liestal Land besass, ist die Firma 1964 nach Liestal in einen Neubau umgezogen.

Welchen Unternehmen würden Sie Liestal als Standort empfehlen? Ich würde Grossunternehmen sowie KMU's welche für Export, national oder regional tätig sind, Liestal als Standort empfehlen. Man ist hier zentral und grenznah angesiedelt.

Eckwerte EBL

Branche und Unternehmenszielsetzung

- Celloclair stellt transparente Verpackung wie Beutel und Rollen für die Lebensmittelbranche her. Die Hauptgebiete sind die Schokoladenindustrie, Backwaren, Teigwaren und Süssigkeiten. Das Ziel ist es, Genuss sichtbar zu machen.
- Die Firma besitzt eine Druckerei mit 3 Flexodruckanlagen, wo die zugekauften Rohmaterialien bedruckt und veredelt werden. Durch den Flexodruck können Materialien kostengünstig, flexibel und heute auch in hoher Qualität bedruckt werden. Im weiteren ist das Unternehmen spezialisiert auf die Beutelproduktion sowie Verbundfolien. Die fertigen Verpackungen werden den Kunden geliefert, welche diese mit ihren Produkten abfüllen.

Anzahl Mitarbeitende

- 63 Mitarbeiter in Liestal

Seit wann in Liestal?

- Seit 1964

Umsatz / Gewinn:

- Umsatz: 18 Millionen

Kunden

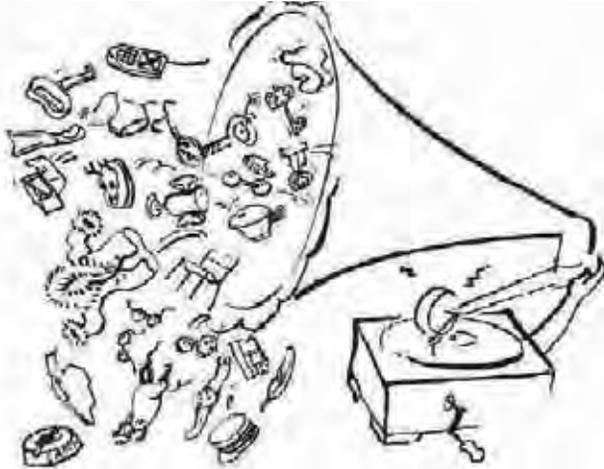
- Vom Grossverteiler bis hin zur kleinen Bäckerei
- Die ganze Schweiz, Grossverteiler wie beispielsweise Coop und Migros; Ca. 8 % der Produktionen gehen ins Ausland (Deutschland, Skandinavien, USA, Kanada)

Weitere Bemerkungen

- Eigene Repro und Druckvorstufe sowie Druckplatten Fertigung.
- Celloclair richtet sich nach ISO Norm und BRC-Standard, welcher die Hygienegerechte Herstellung der Produkte garantiert.

LIESCHTLER FLOHMÄRKT

Samschtig **21. Juni 2014** 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Bim Gstadeckschuelhus



www.flohmi-liestal.ch



regionale musikschule liestal

5 Jahre jung!

Feiern Sie mit uns!

Samstag, 21. Juni

10.30 Festkonzert Stadtkirche Liestal
12.30 Umzug durchs Stedtli
13.30 Highlights auf zwei Bühnen im Kirchhof
18.30 Singspiel „das Zauberwort“ Stadtkirche Liestal

Sonntag, 22. Juni

17.00 Singspiel „das Zauberwort“ Stadtkirche Liestal

Weitere Informationen auf www.rm-liestal.ch

Regionale Musikschule Liestal

Rosenstrasse 16, 4410 Liestal

Tel. 061 927 91 45

musikschule@rm-liestal.ch



Liestal

Freitag, **4. Juli 2014**, 18–22.30 Uhr

18 Uhr

Trio MEO Mobiles Einsatz Orchester



20 Uhr

Filet of Soul



Schiffis Grilladen
mit Schwarzbuebe Bier ab 18 Uhr
Unkostenbeitrag pro Gast CHF 10.00

Anlass findet nur bei guter Witterung statt.
Auskunft über Durchführung ab Donnerstag 3. Juli 12 Uhr
Telefon Nummer 1600, Rubrik 5 (öffentliche Anlässe Kultur)

OK „Summer Groove“

Kurt Bitterli, Hanspeter Stoll, Peter Schifferle, René Hammond Weber, Marcel Baumann, Heinz Lerf und Daniel Roth.



Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Ausnahmsweise am zweiten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 14. Juni 2014 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Indien

Der Gewinn kommt dem Projekt „After School Club“ zugute.
Dieses Projekt unterstützt Kinder die in einem Slum
in Neu Delhi, Indien leben.



www.weltkueche-in-liestal.ch



Ballett- und Bewegungsschule Liestal



Kindergartenklangkunstperformance

Ansprache des Stadtpräsidenten vom 26. April 2014 an die Kulturschaffenden und kulturinteressierten Besucherinnen und Besucher in der ehemaligen Brauerei Ziegelhof

Liebe Kulturschaffende,
liebe Kulturinteressierte

Während dreier Tage bzw. während der Dauer der Kunstausstellung werden verschiedene Lagerräume und die ehemalige Abfüllhalle der stillgelegten Liestaler Brauerei mit Leben gefüllt. Der Ziegelhof wird damit zu einer benutzten Brachfläche, wo sich Kulturblüten entfalten können.

Wir haben es mit einer temporären Erscheinung zu tun, mit einer so genannten Zwischennutzung auf einem wartenden Areal. Die frühere Nutzung auf diesem Areal, das Bierbrauen, das seit dem 1. Mai 1850 hier betrieben wurde, ist 2006 aufgegeben worden. Die zukünftige Nutzung ist aber noch nicht realisiert, deshalb ist es eine begrüßens- und unterstützenswerte Idee, die Räume des Ziegelhofs befristet in Gebrauch zu nehmen – im Sinne einer Überbrückung.

In den letzten Monaten konnte fast der Eindruck aufkommen, der alte Ziegelhof sei zu

einer «verbotenen Stadt» geworden, das heisst, dass der alte Ziegelhof nicht nur ökonomisch, sondern auch mental abgeschrieben worden ist, also nutzlos geworden ist – ein Raum, der von niemandem mehr betreten oder genutzt wird, bis er abgebrochen wird. Die bisher leerstehenden Räume bekommen durch die Zwischennutzung jetzt aber einen neuen Sinn und damit auch einen Wert. Deshalb bin ich den Initianten der Kulturtage dankbar für ihre Aktivitäten: In kürzester Zeit entwickeln sie eine hohe und anregende Dichte an kultureller Präsenz, die temporär entstehende Vielfalt bringt eine Veränderung mit sich, die unserer Stadt gut tut.

Ich bin überzeugt, dass die Zwischennutzung des Ziegelhofs einen positiven Einfluss auf unsere Stadt hat. Generell müssen wir uns bewusst sein, dass Zwischennutzungen einen zusätzlichen Beitrag an die Stadtentwicklung leisten können. Brachflächen werden ja oft als etwas Negatives wahrgenommen, als Fremdkörper oder als Fehler in der Planung. Wir müssen Brachen aber schlicht und einfach als eine Tatsache ansehen, wir müssen sie nicht als Schandfleck sehen, sondern ihr Potenzial für unsere Stadt. Ist in der Leere nicht auch ein Luxus enthalten? Wenn man Liestal als Organismus auffasst, der sich

in einem stetigen Wandel befindet, dann sind Brachflächen etwas Natürliches im Lebenszyklus der Stadt, sie gehören auf natürliche Weise zum Stadtbild.

So verstanden haben Brachen keine unnatürlichen Ursachen, sondern widerspiegeln verschiedene Phasen der Stadtentwicklung. Der Ziegelhof zeigt das Ende einer Zeit an einem ganz bestimmten Ort in Liestal. Es kündigt sich hier aber auch bereits der Anfang von etwas Neuem an – der Ziegelhof ist heute ein Ort des «nicht mehr» und des «noch nicht» mit seinen ganz eigenen Chancen, die Brachflächen ganz generell innewohnen. Jede Stadtbehörde ist gut beraten, diese Chancen zu erkennen.

Den Initianten der Kulturtage im Ziegelhof kommt der Verdienst zu, dass Sie eindrücklich zeigen, dass eine Stadt wie Liestal eine gänzlich menschlich geprägte, sich verändernde Umwelt ist. So sind auch Zwischennutzungen ausschliesslich von Menschen gemacht. Allen, die sich für die Kulturtage im Ziegelhof engagieren, möchte ich deshalb im Namen des Stadtrates herzlich danken und wünsche Ihnen allen bereichernde Kulturlebnisse!

Lukas Ott, Stadtpräsident



Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

Rechnungsabschluss 2013



von Daniel Sturzenegger, Bürgerrat Departement
Finanzen / Personal / Liegenschaften

Finanzielle Situation der Bürgergemeinde

In einem schwierigen Umfeld hat die Bürgergemeinde ein besseres Resultat erzielt als budgetiert. Kurz zusammengefasst: die Bürgergemeinde hat auch im vergangenen Jahr erfolgreich gearbeitet, die Finanzen sind im Gleichgewicht, die Kosten unter Kontrolle, der budgetierte Geschäftserfolg wurde übertroffen. Das ordentliche Betriebsergebnis liegt bei rund 1,677 Mio., dazu können weitere 300'000.– an ausserordentlichen Abschreibungen hinzugezählt werden.

Besonders erfreulich ist die wiederum spürbare Verbesserung des Resultats in der Forst-

rechnung, wo in früheren Jahren stark defizitär gearbeitet wurde. Die Holzpreise waren auch 2013 tief, aber die Kosten für die Einsätze von Personal und Maschinen sind unter Kontrolle. Bei der Rechnung 2013 sind im Wesentlichen vier bedeutsame Bereiche zu berücksichtigen:

1. Ein Ertragsüberschuss von 1,645 Mio. stammt aus der Deponie Höli. Auch im vergangenen Jahr waren die Anlieferungen deutlich höher als ursprünglich geplant – Gründe sind die starke Bautätigkeit, die ideale Lage der Deponie und die generelle Knappheit an ähnlichen Deponien. Möglichkeiten für eine restriktive Mengensteuerung sind gering, die Betriebsdauer der Deponie wird deshalb kürzer sein als ursprünglich geplant. Ein grosser Teil dieser zusätzlichen Gewinne wird deshalb angelegt, damit die Bürgergemeinde auch künftig Erträge daraus ziehen kann.
2. Auch wenn der Nettoertrag aus der Deponie Höli und die ausserordentlichen Abschreibungen nicht berücksichtigt werden, so resultiert ein Ertragsüberschuss von rund 400'000.–, was auf ein sehr gutes operatives Betriebsergebnis hinweist.
3. Der Bereich «Dienstleistungen / Arbeiten für Dritte» konnte um rund 250'000.– auf 709'000.– gesteigert werden.

4. Des Weiteren enthält die Rechnung einen Gesamtbetrag von 185'000.– für Kultur und Brauchtum – ein handfester Beitrag für die Liestaler Bevölkerung.

Beurteilung und Ausblick

Eine breite Basis für verschiedene Einnahmen (Baurechte, Deponien, Dienstleistungen), ein einsatzbereites und top motiviertes MitarbeiterTeam, eine gute Vernetzung mit den Partnern, klare Vorstellungen des Bürgerrates – diese Argumente stützen meine Aussage: Bürgergemeinde und Forstbetrieb sind gut aufgestellt, die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich, im Sinne der Einwohner und der Natur zu meistern.

Gewinne wecken immer auch Begehrlichkeiten; der Bürgerrat ist sich bewusst, dass Reserven für nötige Investitionen aufgebaut werden müssen (Unterhalt Liegenschaften, Überbauung Grammet, Sichternhof, Talacher etc.). Wünsche im kulturellen Bereich werden sorgfältig geprüft und fliessen in die Planung ein.

An der Bürgergemeindeversammlung am 16. Juni 2014, 19.00 Uhr Stadtsaal Liestal wird u.a. der Jahresbericht und die vorliegende Rechnung 2013 diskutiert. Interessierte können die Unterlagen vorgängig unter www.bgliestal.ch einsehen. Wir freuen uns auf Ihre aktive Beteiligung!

Aus dem Bürgerrat

Wie im letzten Liestal aktuell erwähnt, traf sich der Bürgerrat am 29. April 2014 zu seiner nächsten ordentlichen Sitzung. Bei diesem Treffen wurde der Bürgerrat über ein Projekt der Basellandschaftlichen Kantonalbank informiert, wonach diese einen sogenannten Baumwipfelpfad im Gebiet Schleifenberg plant. Ein ähnliches Werk steht in Waldkirch/D. Dieser Baumwipfelpfad wäre ein Geschenk

der Bank an die Bevölkerung anlässlich ihres diesjährigen 150-jährigen Bestehens. Darüber wird der Bürgerrat auch an der nächsten Bürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2014 informieren. Die Traktandenliste dazu ist erstellt und bietet wieder einiges Interessantes. Ebenso wurde der Bürgerrat über den Verlauf der Sanierung (die Baubewilligung wurde erteilt) im Restaurant Sichternhof informiert.

Die Statik des Gebäudes musste teilweise verstärkt werden, damit die «Standhaftigkeit» wieder sichergestellt ist. Ein weiteres Thema der Sitzung war die Planung eines möglichen Windparks auf dem Schleifenberg durch Dritte. Hier bestehen jedoch noch viele offene Fragen, auch von Seiten des Bürgerrates. Hingegen konnte der Bürgerrat dem Anliegen betr. Näherbaurecht der Stadt und dem FC Lies-

tal entsprechen und stimmte diesem zu. Es lagen auch wieder Protokolle von Integrationsgesprächen zur Genehmigung vor.

Ein Schwerpunkt in der Mai-Sitzung des Bürgerrates war sicherlich die Vorbereitung des Ablaufs der Bürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2014. Daneben wurde der Bürgererrat über den Stand der Restaurantsanierung in Kenntnis gesetzt. Diese gehen zügig voran und einer Wiedereröffnung des Restaurant-

betriebes am 2. Juni 2014 steht somit nichts im Wege. Der Bürgerrat freut sich, wenn das Restaurant Sicherternhof wieder die Türen für die Bevölkerung öffnet und wünscht den neuen Pächter alles Gute. Ebenso wurde der Bürgerrat in Bezug auf die Sanierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BL PK) über den Entscheid der paritätischen Kommission informiert. Die paritätische Kommission entschied, bei der BL PK zu bleiben und die sogenannte «Kantonslösung» auch für die

Mitarbeitenden der Bürgergemeinde resp. des Forstbetriebs zu übernehmen. Das gleiche Thema (Sanierung Basellandschaftliche Pensionskasse, Deckungslücke) wurde ebenfalls mit einer Delegation des Pflegezentrums Brunnmatt diskutiert. Dabei wurde mit dieser Delegation auch über eine mögliche, finanzielle Unterstützung durch die Bürgergemeinde gesprochen. Weiter lagen wiederum Protokolle von Einbürgerungsgesprächen zu Verabschiedung vor.

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 16. Juni 2014, 19.00 Uhr, im Stadtsaal
(Rathaus Liestal, 3. Stock; bitte Eingang Salz-
gasse benützen!)

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 25. November 2013
2. Jahresbericht 2013
 - a) Jahresbericht des Bürgerrates (Vorlage Nr. 14/2014)
 - b) Berichte der Geschäftsprüfungskommission
3. Jahresrechnung 2013
 - a) Jahresrechnung mit Antrag (Vorlage Nr. 15/2014)
 - b) Berichte der Rechnungsprüfungskommission
4. Einbürgerungswesen
 - a) Einbürgerungsgesuche (Vorlagen Nr. 1/2014–13/2014 und 16/2014)

5. Baumwipfelpfad Schleifenberg; Info
6. Umbau Restaurant Sicherternhof; Info
7. Informationen aus den Departementen der Bürgergemeinde
8. Verschiedenes

Am Schluss der Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum anschliessenden Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

An der Bürgergemeindeversammlung sind alle mündigen Personen mit Liestaler Bürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigt. Bitte tragen Sie einen gültigen, amtlichen Ausweis mit eingetragem Bürgerrecht mit sich. Die Organe der Bürgergemeinde sind berechtigt, die Stimmberechtigung zu kontrollieren.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden.

Die schriftlichen Unterlagen zu den Traktanden 2 und 3 erhalten Sie bei der Bürgergemeindeverwaltung oder am Informationsschalter im Rathaus. Sie können auch auf unserer Website www.bgliestal.ch eingesehen werden. Auf Wunsch werden Ihnen die Unterlagen auch per Post zugestellt.

Liestal, im Mai 2014
Der Bürgerrat

Freitag, 1. August 2014, ab 17.00 Uhr

bei der Chornschüüre auf Sichertern

Gratis-Busbetrieb ab Bahnhofplatz

(Sicherternseite) zur Sichertern und zurück
von 17 Uhr bis Mitternacht

Mitwirkende: Stadtmusik Liestal, 2 Drehorgeln,
Schloss-Buam Aesch, Festrede von Stadtrat Franz Kaufmann

und dazu: Festwirtschaft und Glatscharia, Lampion-Umzug,
Höhenfeuer, Schluss-Feuerwerk

Organisation: Festverein der Bürgergemeinde Liestal



wo sonst?

Autos im Stedtli – Ein Auslaufmodell

Was in vielen europäischen Städten bereits Realität ist, rückt nun auch in Liestal in greifbare Nähe: Grosszügige Fussgängerzonen in der Innenstadt, um die Menschen zum Verweilen einzuladen und ihnen ein gemütliches Shopping zu ermöglichen. Der SP-Einwohnerrat Peter Küng hat eine Motion eingereicht, in welcher er vom Stadtrat die Errichtung einer Fussgängerzone innerhalb der Stadtmauern fordert. Der Einwohnerrat hat dieser Motion zugestimmt und den Stadtrat beauftragt, eine Vorlage für eine Fussgängerzone auszuarbeiten. Mit dem Vorstoss reagiert die SP Liestal auf die missglückte Verkehrspolitik mit Parkplätzen zu Dumpingpreisen.

Wir haben zu dieser Idee Menschen im Stedtli befragt.



«Eine Fussgängerzone ermöglicht mir entspanntes Einkaufen im Stedtli»

Dominique Meschberger vor dem alten Zeughaus (Museum.BL)



«Beim Einkaufen möchte sich doch niemand einen Weg durch parkierte Autos bahnen»

Marianne Quensel in der Kanonengasse:



«Ein Stedtli mit weniger Autos ist viel attraktiver und bietet mehr Raum für Begegnungen»

Oliver Steiner beim Fischmarkt

Jetzt zugreifen!

**10.-
Rabatt**

Scholl husko



Auf alle Scholl und Husko Schuhe

Ab sFr. 50.- (nur Lagerartikel)



toppharm

Studer Apotheken

traditionell, professionell und familiär
2 x in Liestal und in Bubendorf
www.studer-apotheken.ch

Leading in eRecycling



Wir entsorgen gratis:

- Unterhaltungselektronik
- Büroelektronik/IT
- Haushaltgeräte
- Kühl- und Klimageräte
- elektronische Spiel- und Werkzeuge
- Leuchten und Leuchtmittel
- Altmetall
- Papier
- Karton
- PET
- Dosen
- Kork
- Nespresso-Kapseln etc.

Wir haben **jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr geöffnet** und sind eine offizielle Abgabestelle von SWICO/SENS.

Immark AG Unterfeldstrasse 15a T +41 58 360 74 74 info@immark.ch
CH-4410 Liestal BL F +41 58 360 74 75 www.immark.ch

www.bettenhaus-liestal.ch

bico[®]

OF SWITZERLAND

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

FACHBERATUNG | PROBELIEGEN | LIEFERUNG
MONTAGE | ENTSORGUNG KOSTENLOS

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG 13.30 - 18.00 UHR

DIENSTAG-FREITAG 09.00 - 12.00 UHR

13.30 - 18.00 UHR

SAMSTAG 09.00 - 16.00 UHR

Bettenhaus Liestal

Büchelistrasse 25 - 4410 Liestal

(vis-a-vis Bücheli Center)

Telefon: 061 921 54 74



DER NEUE B-MAX
FREIRAUM ZUM SPARPREIS

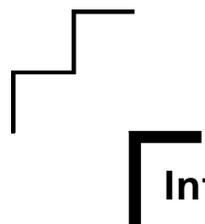


ford.ch

degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

B-MAX EcoBoost WINNER und Titanium: Energieverbrauch 4.9 l/100 km. CO₂-Emission 114 g/km.
Energieeffizienz-Kategorie B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km.



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Pfingsten reloaded

Manche sagen: «Ja, wenn ich Jesus noch persönlich begegnet wäre – dann wäre das eine ganz andere Ausgangslage. Vielleicht würde ich an ihn glauben. Keine Ahnung. Aber ich bin ihm ja nicht begegnet.»

Na ja. Man kann schon ziemlich nahe an Jesus heran kommen – auch heute. Das ist keineswegs «weniger» als eine Begegnung vor 2000 Jahren. Kurz vor seinem Tod hat Jesus seinen Abschied vorbereitet: «Ich gehe, aber (dafür) kommt ein Anderer. Das ist der Geist der Wahrheit.» Das mit dem Kommen meint Jesus wörtlich. Er hat ziemlich plakativ formuliert, dass er in seinen Jüngern – in Frauen und Männern - eine Wohnung bauen wird. Es gibt nicht mehr den «Tempel draussen», sondern er wird «einen Tempel drinnen» bauen. Das ist ein grosses Thema im Johannesevangelium.

Wer wohnt da in mir?

Jesus spricht vom «Geist der Wahrheit». Nun muss man wissen, dass Wahrheit im Hebräischen kein normativer Begriff ist wie in unserem westlichen Denken. Es geht nicht um lauter «Richtigkeiten», über die ich seit Pfingsten plötzlich Bescheid weiss, und mit denen ich vielleicht auch noch andere beglücke ... Wahrheit ist im Jüdischen ein Beziehungswort und meint Beziehungstreue. Der heilige Geist ist deshalb Geist der Wahrheit, weil er im liebenden Wahrnehmen und im Gespräch mit Jesus und dem Vater bleibt. Das kann man in der Darstellung der Dreifaltigkeits-Ikone von Rublëv (Anfang 15. Jahrhundert) wunderbar anschauen. Er ist aber auch deshalb Geist der Wahrheit, weil er mich in eine liebende Wahrnehmung und in das Gespräch mit Jesus führt.

«Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten.» (Jesus in Johannes 16,13)

Der Geist wirkt also beziehungsstiftend. Ich wachse in eine Freundschaft mit Jesus hinein. Das kann man sich genauso vorstellen, wie es auch unter uns Menschen ist. Ich gewinne jemanden lieb, denke gerne an ihn, rede mit ihm, er hat viel Raum in meinem Inneren. Das ist immer wechselseitig: Mein Freund liebt mich, er redet mit mir und ich habe viel Raum in seinem Inneren.



Ikone von Andrej Rublëv: Heilige Dreifaltigkeit (Wikimedia Commons, lizenziert unter CreativeCommons-Lizenz by-sa-2.0-de)

Man erkennt einander

Nun sind nicht nur einzelne Menschen in diese Freundschaft mit Jesus geführt worden, sondern ziemlich viele Menschen weltweit. Sie erkennen einander. Besser: Der Geist erkennt sich selbst im anderen. Das hat nichts mit Kircheng Zugehörigkeit zu tun. Der Geist der Wahrheit definiert schliesslich selbst, wer zur Kirche gehört. Das sind diejenigen, in denen er Wohnung nimmt. Der Geist der Wahrheit verbindet Menschen, auch wenn sie nicht miteinander verwandt sind, nicht dieselbe Herkunft, nicht einmal dieselben Interessen

haben. In diesem Verbindenden liegt ein enormes Veränderungspotenzial für unsere Gesellschaft (Galaterbrief 3, 28). Wer Freude daran hat, diesen Artikel zu diskutieren oder miteinander die entsprechenden Kapitel im Johannesevangelium zu lesen, kann mir gerne per Mail Bescheid geben: ulrike.bittner@bluwin.ch

Pfarrerin Ulrike Bittner

Kurz und bündig

Wandern & Kultur, Donnerstag, 5. Juni, mit Führung im Kloster Beinwil, Wanderung: von Beinwil nach Meltingen. Mehr Informationen auf Flyern in Kirche und KGH und auf www.ref-liestal-seltisberg.ch

Pfingst-Gottesdienst, Sonntag, 8. Juni, 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl unter freiem Himmel, Arena (Bushaltestelle: Eglisacker), mit Pfarrpersonen aus vier Kirchgemeinden, Musik: Cantas-Chor Frenkendorf-Füllinsdorf, anschliessend: gemeinsames Bräteln und Spielen

Heure Mystique, freitags, 18.30 Uhr, Stadtkirche. 13. Juni, : «Romanische und neue Musik aus Transsilvanien», Nicoletta Paraschivescu (Orgel). 27. Juni, «Zwischen den Welten», französische und russische Orgelwerke, Alexander Novoselvo (Hauptorgel), Ilja Völlmy (Chororgel)

Abendfeiern, Sonntag, 15. Juni, 17.30 Uhr, Stadtkirche, Thema: «Vollendung der Mauer gegen Widerstände» (Nehemia 6, 1-7,3). 6. Juli, 17.30 Uhr, «Ein Volk hört die Bibel» (Kapitel 8), Gestaltung: Pfarrerin Ulrike Bittner & Team, anschliessend: Imbiss

Taufe am Brunnen, Sonntag, 15. Juni, 10.00 Uhr, Rise up-Gottesdienst, Gestaltung: Pfarrer Andreas Stooss, Martino-Chor

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 17. Juni, ganztägige Ausfahrt

Segnungs-Gottesdienst für Erstklässlerinnen und Erstklässler, Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr, Stadtkirche, Gestaltung: Pfarrerin Doris Wagner und Esther Salathe

Martinsträff: unser Café ist offen Dienstag: 9-11 Uhr und Donnerstag: 14-18 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen) Gschichtä-Chischte: Donnerstag, 19. Juni, 15 Uhr

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Seniorenferien 65+



Wir laden Sie herzlich ein zur Ferienwoche 65+ in **Adelboden**. Das Thema «mein Weg - meine Spuren» wird uns durch die Woche begleiten.

Aus dem Programm:

Ausflüge / Spaziergänge / Wanderungen / Erholung / Zeit zur Besinnung / Spiele / gute Gemeinschaft

Wo: Adelboden, Hotel Hari

Wann: 30. August - 6. September 2014

Leitung: Pfarrer Erich Laubscher / Pfarrerin Doris Wagner und Team

Auskunft: Elisabeth Holinger, Tel: 061 921 68 57

Anmeldung: Bis Ende Juni an das Sekretariat Rosengasse 1, 4410 Liestal

Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung



Sonntag, 29. Juni 2014

10 Uhr, Katholische Kirche Bruder Klaus

Mitwirkung:

5. Klassen aus dem ökum. Religionsunterricht Katechetinnen und Pfarrer Andreas Stooss

Alle sind ganz herzlich eingeladen, zusammen Abendmahl zu feiern und sich segnen zu lassen

anschliessend Kirchenkaffee

Sommerlager in Flums: 12. Juli - 19. Juli 2014



Wann? 12. Juli bis 19. Juli 2014
Wo? Lagerhaus Margess, Flums
Was? Spannung, Action, Spass!
Wer? Jugendliche ab der 5. Klasse
Kosten? CHF 250.- pro TeilnehmerIn
Fragen? Pfarrer Andreas Stooss
Tel: 061 921 41 19 oder andreas.stooss@gmx.ch

Anmeldung Konfirmationen 2015



Hast du Jahrgang 1999 oder kommst du im Sommer ins 9. Schuljahr?

Dann bist du herzlich eingeladen, Dich für den Konfirmationsunterricht 2014/2015 anzumelden.

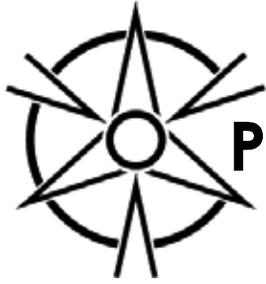
Anmeldeschluss:

Mitte Juni 2014

Bei Fragen: Pfarrer Andreas Stooss, 061 921 41 19 oder andreas.stooss@gmx.ch

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Pfingstgottesdienst, 8. Juni, 10.00 Uhr



Im feierlichen Pfingstgottesdienst singt der Kirchenchor:

 Schubert: Geist der Wahrheit
 Berthier (Taizé): KG 71 + Oberstimme
 Iverson: Komm, du heiliger Gottes Geist
 Mugnier, Confucio: Atme in uns
 Heurich: Heiliger Geist, Keim aller Liebe

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro im Pfarreisaal eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung

Am *Donnerstag, 12. Juni* findet um *20.00 Uhr* im Pfarreiheim neben der Kirche die *Kirchgemeindeversammlung* statt.

Hauptthemen werden die Rechnung 2013 und Informationen aus dem Seelsorgeteam sein.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Kirche heute oder besuchen unsere Homepage: www.rkk-liestal.ch

Sport und Wort Die etwas andere Velotour für Männer



Datum: *Freitag, 13. Juni 2014*
Treffpunkt: 18.00 Uhr Parkplatz Pfarrei Bruder Klaus
Programm: Velotour mit Stationen, Grillieren. Bei schlechtem Wetter: Alternativprogramm im Pfarreiheim
Mitbringen: Velo mit Beleuchtung, Picknick
Infos: Pfarrei Bruder Klaus Liestal, 061 927 93 50
Spezielles: Anmeldung bis spätestens 6. Juni 2014

Diese Veranstaltung führen wir gemeinsam mit der Reformierten Kirchgemeinde Bubendorf-Ramllinsburg durch.

Segnungsgottesdienst zum Schul-Ende

Am *Sonntag, 29. Juni 2014* feiern wir um *10.00 Uhr* in der Katholischen Kirche Bruder Klaus in Liestal einen Ökumenischen Gottesdienst zum Schul-Ende.

Zu dieser Feier laden wir ganz besonders die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit ihren Familien ein.

Sie haben die Primarschulzeit fast abgeschlossen und sind bereit für den grossen Sprung in die Oberstufe. Viel Neues wird auf sie zukommen: eine neue Klasse, neue Lehrkräfte, ein neues Schulhaus, neue Fächer. All dies ist spannend, aufregend, kann aber auch verunsichern. Bei diesem besonderen Übergang bitten wir Gott um seinen Segen, damit die Kinder mit Freude und Vertrauen ins Neue gehen können und die Eltern wieder ein Stück mehr loslassen dürfen.

Gottesdienste in der Kirche Liestal

Übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

jeweils Freitag, 6.30 Uhr

Taizé-Morgengebet mit anschliessendem, gemeinsamem Frühstück

Sonntag, 8. Juni

10.00 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Kirchenchor, anschliessend Apéro

10.00 Uhr: Krabbelgottesdienst

Donnerstag, 12. Juni, 20.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung (siehe Text)

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Dreifaltigkeitssonntag mit den Singstimmen Baselland

20.00 Uhr: ökumenische Abendfeier im Gotteshaus Ramllinsburg

Donnerstag, 19. Juni

10.00 Uhr: Café TheoPhilo

19.30 Uhr: Gottesdienst zu Fronleichnam

Freitag, 20. Juni, 12.00 Uhr

Suppe 60plus

Montag, 23. Juni, 19.00 Uhr

Tanzabend für Senioren

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schul-Ende

Seelsorgeteam

Gemeindeleiter
Peter Messingschlager
Mitarbeitender Priester
Bernhard Schibli
Religionspädagogik
Rosmarie Furer
Jugendarbeit
Noëmi Aegerter
Familienarbeit
Esther Salathé
Sozialarbeit
Barbara Scheibler





Helfen: Gewusst wie

Unser nächster Kurs:
Nothilfe-Intensivkurs mit E-Learning,
Samstag, 23. August 2014.

Kursleitung: Erika Sassi, 061 821 94 13,
kurse@samariter-liestal.ch.

Geschenkgutscheine erhältlich.

LIESCHTLER Bauernmarkt

Dienstag in der Rosengasse
Samstag vor dem Kantonsmuseum
08.00–14.00 Uhr



Wiederholung der Ausstellung in Waldenburg vom 29.11.2013

Die WB - 60 Jahre unter Strom

Samstag, **14. Juni** zwischen 9 und 17 Uhr
Restaurant Falken, Rheinstrasse 21, Liestal

Permanent: Viele alte Farbfotos von Theodor Strübin und Infotafeln. Abwechselnd Filme, Kurzvorträge, Lesungen, eine Gesprächsrunde, eine dramatische Szene und das „Waldenburgerlied“, gesungen von den G'Oldies.

Jederzeit freier Eintritt.

Konzept und Realisation: Lorenz Degen und Thomas Schweizer

Die Ausstellung wird unterstützt durch die Stadt Liestal und die Waldenburgerbahn AG

SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.



Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Tel. 061 921 07 00, info@spitex-alacarte.ch, www.spitex-alacarte.ch



SPITEX
Hilfe und Pflege im Home
REGIO LIESTAL

Akrobatik, Jonglage, Einrad, Vertikaltuch, Trapez,
Balance und andere Zirkus- und
Bewegungskünste

Zirkuswerkstatt



Liestal

ab Juni 2014 neue
Zirkuskurse für
Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

Weitere Infos:
Karin Brodbeck
061 508 25 27

www.zirkus-werkstatt.ch



Neophyten – Pflegeeinsatz Samstag 28. Juni 2014

Wir bekämpfen invasive Pflanzen, die unsere heimische Vegetation verdrängen.

Infos und Treffpunkt:

www.nvliestal.ch



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
31. Mai–21. Juni, 18.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	worte am horizont: texte und bilder (ausstellung)	kulturscheune liestal	ehrsam und oberhänsl
3. Juni–17. Juni 19.00–21.00 Uhr	Asthmaschulung für Erwachsene	Haus der Gesundheiten	Lungenliga beider Basel
4. Juni–2. Juli 9.00–11.00 Uhr, Mittwochs	Kinderhüeti/-betreuung im Stedtli	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
5. Juni 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren
5. Juni–19. Juni, 18.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Nähkurs Sommerkleid	Textilpiazza – Hanro Areal	Verein Textilpiazza
6. Juni	Wie werden Chemikalien hergestellt ? Besichtigung bei CABB	CABB Schweizerhalle	NGBL
6. Juni, 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
7. Juni–8. Juni Nähere Angaben im Internet	Jugendzirkus Prattelino	Restaurant Zum Wilden Mann	Jugendzirkus Prattelino
10. Juni, 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
10. Juni, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunmatt	Senioren für Senioren
12. Juni, 8.00–20.00 Uhr	Ganztagesreise ins Papiliorama nach Kerzers	Treffpunkt Bus-Bahnhof Liestal, 8.05 Uhr	SENIOREN REGIO LIESTAL
13. Juni, 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
14. Juni, 9.00 bis 17.00 Uhr	Die WB – 60 Jahre unter Strom	Restaurant Falken	Lorenz Degen / Thomas Schweizer
14. Juni, 11.30–14.00 Uhr	Weltküche Indien	Rathaus-Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
16. Juni	Bürgergemeindeversammlung	Stadtsaal, Rathaus	Bürgergemeinde Liestal
16. Juni, 12.15–13.45 Uhr	Mittagstisch im FAZ	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
17. Juni, 9.00–11.00 Uhr	Kinderhüeti (statt Elterntreff)	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
17. Juni, 18.30–20.15 Uhr	6. Auflage «Sicherheitscup» Fussballspiel Team Polizei BL-BLKB	Sportanlage Gitterli	Steiner Andreas
19. Juni, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren

Führung Franz Kaufmann

Rundgang Liestaler Reben, 2. Juli 2014

Historisches und Aktuelles zum Rebbau in Liestal.
Auf einem Rundgang durch die Reben im Uetental erfahren Sie Spannendes über die Geschichte des Weinbaus in Liestal und über den aktuellen Anbau.

ZEIT: 18.00 – 19.30 UHR
TREFFPUNKT: BAUMSCHULE HEINIS
PREIS: CHF 10.– PRO TEILNEHMER

Führung Meret Franke

Liestal natürlich, 6. August 2014

Natur in der Stadt. Meret Franke zeigt Ihnen auf einem Stadtrundgang Spuren von Pflanzen und Kräutern, die zufällig zwischen alten Mauern wachsen. Sie entdecken Bäume, die von den Menschen gepflanzt wurden und Tiere, die sich die Stadt als Lebensraum ausgesucht haben.

ZEIT: 18.00 – 19.30 UHR
TREFFPUNKT: OBERES TOR
PREIS: CHF 10.– PRO TEILNEHMER

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
19. Juni, 18.00–19.30 Uhr	Obligatorisch 25 m und 300 m	Schiesssportanlage Sichtern	Feldschützen Liestal
19. Juni 19.00–20.00 Uhr	Vortrag «Lebensbalance optimieren – Veränderungen gestalten»	Saal Rest. Schützenstube, Rathausstrasse 14, Liestal	Anita Frei und Irene Müller
20. Juni, 9.00–11.00 Uhr	Kindercoiffeuse am Elterntreff	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
21.–23. Juni, 11.00–18.00 Uhr	Kulturkunst 14	Ziegelhof Abfüllhalle	
23. Juni, 14.30–17.00 Uhr	Internet Café für Senioren	Ref. Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren
24. Juni	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
24. Juni, 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
24. Juni, 18.00 Uhr Dauer der Führung ca. 45 min	Öffentliche Führungen durch die HANRO-Sammlung	Textilpiazza (Hanro Areal)	Verein Textilpiazza
24. Juni, 18.00 Uhr Dauer der Führung ca. 45 min.	Öffentliche Führung durch die HANRO-Sammlung	Textilpiazza (Hanro-Areal)	Verein Textilpiazza
25. Juni, 16.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Landratssaal
26. Juni, 12.30–18.00 Uhr	Monatswanderung Juni	unterwegs	Quartierverein Liestal-Ost
26.–28. Juni	100 Jahre Nationalpark: Wie hat er sich verändert?	Nationalpark Schweiz	NGBL
27. Juni	Liestal Air	Gestadeckplatz	Stadt Liestal
28. Juni	Liestal Air	Gestadeckplatz	Stadt Liestal
28. Juni, 9.00–17.00 Uhr	Grillplausch	Stedtli	Stadtmusik Liestal
28.–29. Juni	Eröffnungsfest des neuen Bistro Dö	Bistro Dö (Glatscharia & Creparia)	Bistro Dö (Glatscharia & Creparia)
29. Juni, 9.00 Uhr	Quartierzmenge	St. Nikolaus-Haus	Quartierverein Liestal-Ost
30. Juni, 12.15–13.45 Uhr	Mittagstisch im FAZ	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
1. Juli, 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
2. Juli, 18.00–19.30 Uhr	Führung durch die Liestaler Reben	Baumschule Heinis	Liestal Tourismus
3. Juli, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
4. Juli, 9.00–11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
4. Juli, 18.00–22.30 Uhr	Summer Groove 2014 Züghuusplatz Liestal	Zeughausplatz	OK
4.–6. Juli Proben Dienstags, 20.00 Uhr	29. Eidgenössisches Jodlerfest in Davos	Aula Burgschulhaus	Jodlerklub Liestal
6. Juli–17. August 9.00–11.00 Uhr	Familienzentrum Liestal – Sommerferienpause	Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
8. Juli, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
13. Juli Proben Dienstags, 20.00 Uhr	Empfang vom Jodlerklub Arisdorf/Liestal nach dem Eidgenössischen Jodlerfest	Aula Burgschulhaus	Jodlerklub Liestal
17. Juli, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
22. Juli, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
24. Juli, 12.00–18.30 Uhr	Grillplausch	Schützenhaus Edleten Lausen	SENIOREN REGIO LIESTAL
1. August	1. Augustfeier	Sichterngelände	Festverein der Bürgergemeinde Liestal
6. August, 18.00–19.30 Uhr	Liestal natürlich	Oberes Tor «Törli»	Liestal Tourismus
7. August, 12.00 Uhr	Mittagsclub	APH Frenkenbündten	Senioren für Senioren
7. August, 18.00–20.00 Uhr	Obligatorisch nur 300 m	Schiesssportanlage Sichtern	Feldschützen Liestal

Die *Glatscharia & Creparia* wandelt sich zum

BISTRO *Dö*

**Eröffnungsfest am 28. & 29. Juni
mit Spiel, Spass und Live-Musik!**

Geniessen und
sich wohlfühlen auf
2 Etagen!

www.bistrodö.ch



Taiji für Alle

Ort: Stadtkirche Liestal, Innenhof

Zeit: Mai, Juni, Aug., Sep. 2014

Beginn: Do. 08. Mai 2014

Jeweils Do. 19:00-20:00

Verein Kulturbrücke China-Schweiz

Kurs Leiterin: Christina Buess-Qu

勝人者有力, 自勝者強 **Gratis zum mitmachen, bequeme
Kleidung, ohne Vorkenntnisse, www.hongyuan-kultur.ch**

JAHRESSAMMLUNG 2014 DES JUGENDFESTVEREINS LIESTAL

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal

Im Monat Mai und Juni sammeln Schülerinnen und Schüler der Primarschule Liestal von Haus zu Haus zu Gunsten der Liestaler Jugend.

Die gesammelten Gelder dienen für Beiträge an:

**Spezielle Schulanlässe
Schul- und Projektlager
St. Nikolaus-Einläuten
Kinderfasnacht
Verbesserung des Kinderspielplatzangebotes
anderes mehr für die Liestaler Jugend**

Für alle freiwilligen Geldspenden danken wir recht herzlich

JUGENDFESTVEREIN LIESTAL

**Wir zählen auf
Ihre Unterstützung
und danken dafür**

Präsidentin: Sabine Pusterla-Ecoffey
Kassier: Philipp Scheidegger

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
24. Oktober 2013–24. Dezember 2014 Dienstag & Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr,	Krabbelgruppe Krabbelmüsi	Martinshof, 2. Stock	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
24. Oktober 2013–31. Dezember 2014 Dienstags, 9.00–11.00 Uhr	Martinsträff– der Begegnungsort in Liestal	Martinshof, Parterre	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
6. Januar–4. Juli, 8.00–18.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Aquafit Kurse	Hallenbad Gitterli	Sport- und Volksbad Gitterli AG
6. Januar–22. Dezember 2014 19.00 Uhr, Montags	Nordic Walking Training	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
7. Januar–1. Juli, 14.30–15.15 Uhr	Atmen und Bewegen	Physiotherapie Praxis	Lungenliga beider Basel
8. Januar–17. Dezember Mittwochs, 9.00 Uhr	Running Training	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
8. Januar–17. Dezember Mittwochs, 19.30 Uhr	Entspannungstraining	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
9. Januar–18. Dezember Donnerstags, 19.00 Uhr	Running Laufgruppentraining	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
21. März–27. Juni, 9.00–12.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Aufbauender Nähkurs – Vom Schnitt- muster zum fertigen Kleidungsstück	Textilpiazza – Hanro Areal	Verein Textilpiazza
2. April–26. November, 14.00–17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	wöchentliches Boulespiel	Sportanlage Sappeten	SENIOREN REGIO LIESTAL Gruppe Boule
25. April–13. Juni, 9.00–10.15 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
6. Mai–17. Juni, 9.00–10.30 Uhr	Nordic Walking Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
6. Mai–17. Juni, 17.30–18.45 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
8. Mai–25. September 19.00–20.00 Uhr	Taiji für Alle	Allee Liestal	Verein Kulturbrücke China-Schweiz
10. Mai–22. Juni Nähere Angaben im Internet	Vom Palazzo aus... Jubiläum 35 Jahre Kulturhaus Palazzo	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo

4 WOCHEN PROGRAMM • 250 VERANSTALTUNGEN

Du möchtest Spass und Action in Deinen Ferien erleben?
Dann melde Dich bis zum **13. Juni 2014** beim **Ferienpass Baselland** an.

NEU mit **aXtioncamp** vom **4.-15. August** auf der Wiese beim **Hotel Bad Bubendorf**.

Freiwillige Mitarbeiter/innen gesucht!
Wer älter als 16 Jahre ist und als Begleitperson mithelfen will, kann sich auf <http://www.xisland.ch/crew/begleitpersonen.cfm> online anmelden.

Jetzt Anmelden!
www.x-island.ch



21. Juli - 15. August 2014




Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 18. Juni 2014 (Anton Saxer AG)

Mittwoch, 16. Juli 2014 (Anton Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

Samstag, 28. Juni 2014 (Buser AG)

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Pfingsten 2014

Montag, 9. Juni, **ganztags geschlossen**

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

inserate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: AZ Print

SERVI-TEC

SERVICE UND VERKAUF VON HAUSHALTAPPARATEN.

TROCKNENGESCHIRRSPÜLEN LÜFTEN KOCHEN + BACKEN
NENLÜFTEN KÜHLENGEFRIEREN WASCHEN + TROCKNEN
KÜHLENWASCHENGEFRIERENLÜFTENKÜHLENGEFRIEREN
GESCHIRRSPÜLENWASCHENSPÜLENTROCKNEN KÜHLEN
KÜHLEN + GEFRIEREN LÜFTENKÜHLENGEFRIERENWASC
TROCKNENKÜHLENGEFRIEREN LÜFTEN TROCKNENGEWA
SCHENTROCKNENKÜHLENGEFRIERENLÜFTENKÜHLENGEF
RIERENWASCHENTROCKNEN **GESCHIRRSPÜLEN KÜHLEN**

LAUSEN / **061 923 91 21** / WWW.SERVI-TEC.CH

bürgi.com
Sicherheit und Kommunikation



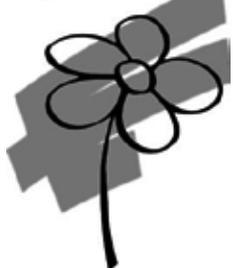
**BRAUCHEN SIE SCHLÜSSEL, SCHLÖSSER, STEMPEL ODER GRAVUREN?
ODER HABEN SIE FRAGEN ZU SICHERHEITSSYSTEMEN?
WIR BERATEN SIE GERNE IN UNSEREM NEUEN GESCHÄFT IN LIESTAL!**

bürgi.com ist Ihr Spezialist für Schlüssel, Schlösser, Stempel, Gravuren und für sämtliche Dienstleistungen im Bereich anspruchsvoller Sicherheitssysteme und Alarmanlagen.

bürgi.com AG
Gerberstrasse 5, 4410 Liestal, Tel.
061 319 65 00, www.bürgi-liestal.com

Neu in
Liestal

GARTEN-TEAM BUSER AG



4410 Liestal
Industriestrasse 3

Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

SBL

Sprachschule GmbH

Schützenstr. 6, 4410 Liestal
Tel. 061 921 28 28

sprachschule@s-b-l.ch www.s-b-l.ch

Tages- und Abendkurse

- Sommerkurse
- Diplomvorbereitung
- Stützkurse ...und mehr!

SBL - Ihre Sprachschule in Liestal



Carl Bürgin Elektro, Rebgrasse 5, 4410 Liestal

Tel. 061 926 80 00

www.elektrobuergin.ch



Sanitäre Installationen
Badsanierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

...fragen sie uns!

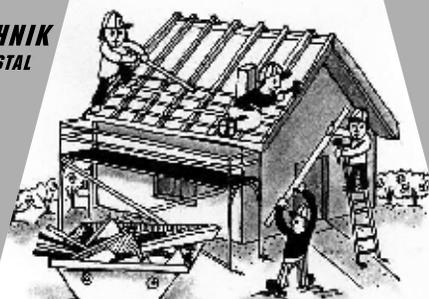
Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22

DACHTECHNIK
LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Beratung und
Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen
Abdichtungen
Flachdächer



SOLBAU

4410 Liestal
Tel. 061 921 46 91
www.solbau.ch

Beratung und
Ausführung von:

Heizung und Warmwasser
mit Sonnenenergie
Photovoltaik
Heizungssysteme:
Gas, Holz, Öl oder
Wärmepumpe
Sanitärarbeiten

Ein kompetentes Team

„Bei den ständig steigenden Energiepreisen ist es sinnvoll etwas für den Umweltschutz zu tun und dank den kantonalen Subventionen auch seinen eigenen Geldbeutel zu schonen und den Energieverbrauch langfristig massiv zu senken.“

KAFFEEMASCHINE?

**Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:
Saeco, Jura, Rotel, Siemens
& weitere**



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch

9 Jahre LIESTAL AIR

LIESTAL AIR



27.
JUNI

BASCHI

WE INVENTED PARIS

(MIT LIVEBAND)

BRANDHÄRD

LES TOURISTES

28.
JUNI

IAN ANDERSON'S

JETHRO TULL

THE BLACKBERRY BRANDIES

PINK PEDRAZZI

UND WEITERE

www.liestalair.ch

EXKLUSIV
MANOR
IN ALLEN FILIALEN
10.-
RABATT!
LIMITIERTE ANZAHL

LIESTAL

GESTADECCKPLATZ

Tickets & Infos: *act*news.ch ticketcorner.ch

PRESENTING PARTNER

MANOR

HAUPTPARTNER

ebl

PARTNER

apload
internet agentur
Basellandschaftliche
Kantonalbank



Implemia

SUBVENTIONS-
GEBER



kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion

MEDIENPARTNER

Basellandschaftliche
bz ZEITUNG

Baselland
Tourismus

BASILISK
SO TÖNT S' LÄBE

Basel